

BEWERBUNG ALS KANDIDAT FÜR DIE AUFSTELLUNG IM STIMMKREIS SCHWABING FÜR DIE BEZIRKSWAHL 2018

Liebe Freund*innen,

hiermit möchte ich um Euer Vertrauen und Eure Stimme auf der Aufstellungsversammlung am 09.11 werben. Auf dieser werde ich mich um euer Vertrauen für die Nominierung als Kandidat für den oberbayerischen Bezirkstag bewerben.

Für ein tolerantes Oberbayern! Menschen unterschiedlicher Herkunft leben in Oberbayern, und sind in den letzten Jahren aus Krisen- und Kriegsregionen zu uns gekommen: hier steht der Bezirk vor der besonderen Verantwortung, Menschen aus diesen Regionen durch seine Kulturarbeit zu integrieren sowie adäquate Hilfen im Rahmen der psychiatrischen Versorgung zur Verfügung zu stellen.

„Heimat“ für alle! Wir dürfen nicht der Staatsregierung überlassen eine Art Alpenland-Idylle Oberbayerns zu zeichnen. Oberbayern ist „Heimat“ für Menschen unterschiedlicher Herkunft, mit unterschiedlichen Dialekten und Kulturen, welches gute Erinnerungsarbeit leistet – dafür setzen wir uns ein! 2018 werden wir auch diejenigen im Mittelpunkt stellen – Kaffeehausliterat*innen, Intellektuelle, Bäuer*innen und Arbeiter*innen - welche vor hundert Jahren die Verhältnisse fast zum Tanzen gebracht haben!

Auf Grün kommt es an! Wir haben als Grüne im Bezirkstag viel bewegt. Nach ein paar Jahren haben auch CSU und SPD eingesehen, dass zu einer modernen Museumspädagogik in unseren Museen WLAN dazu gehört. Wir haben einen Populärmusikbeauftragten mit auf dem Weg gebracht, ebenfalls den einen oder anderen Preisträger des oberbayerischen Kulturpreis vorgeschlagen und durchbekommen.

Braucht es die Bezirke noch? Diese Frage taucht auch bei uns Grünen immer wieder auf. Die Antwort ist ein klares JA – weil nur die Bezirke in ganz Bayern einheitliche Standards bei der Teilhabe von Menschen mit Handicaps setzen können. Weil unsere Museen und Fachberatungen fachlich sehr gute Arbeit leisten, die auch innerhalb und außerhalb Oberbayerns bei den Besucher*innen ankommt. Weil wir parteiübergreifend uns für eine moderne Drogen- und Suchtpolitik einsetzen. Und wir weiter Druck machen damit auch in den Bereichen Tourismus, im Öffentlichen Nahverkehr oder bei der Wohnungspolitik Inklusion nicht nur Bestandteil von Sonntagsreden ist, sondern auch umgesetzt und ausreichend finanziert wird!



Sylvio Bohr

1981 in der Nähe von Paris geboren, seit 1988 in München

Seit 1999 bei den Grünen, u.a. Sprecher & Beisitzer in Giesing und Schwabing und bei der GJM.

Seit 2008 im Bezirkstag von Oberbayern, u.a. im Personalausschuss und Kulturausschuss

Seit 2013 hauptamtlicher Geschäftsführer der Grünen Jugend Bayern.

Von April bis Oktober 2017: Beisitzer im Stadtvorstand

Seit Oktober 2017: Stadtvorsitzender

Gerade BA-Absolvent mit dem Schwerpunkt Verwaltungswissenschaft an der FernUni Hagen

Weitere Mitgliedschaften: ver.di, TSV München von 1860 e. V., Bund Naturschutz, Münchner Aidshilfe, DFG / VK, Deutscher Alpenverein.